

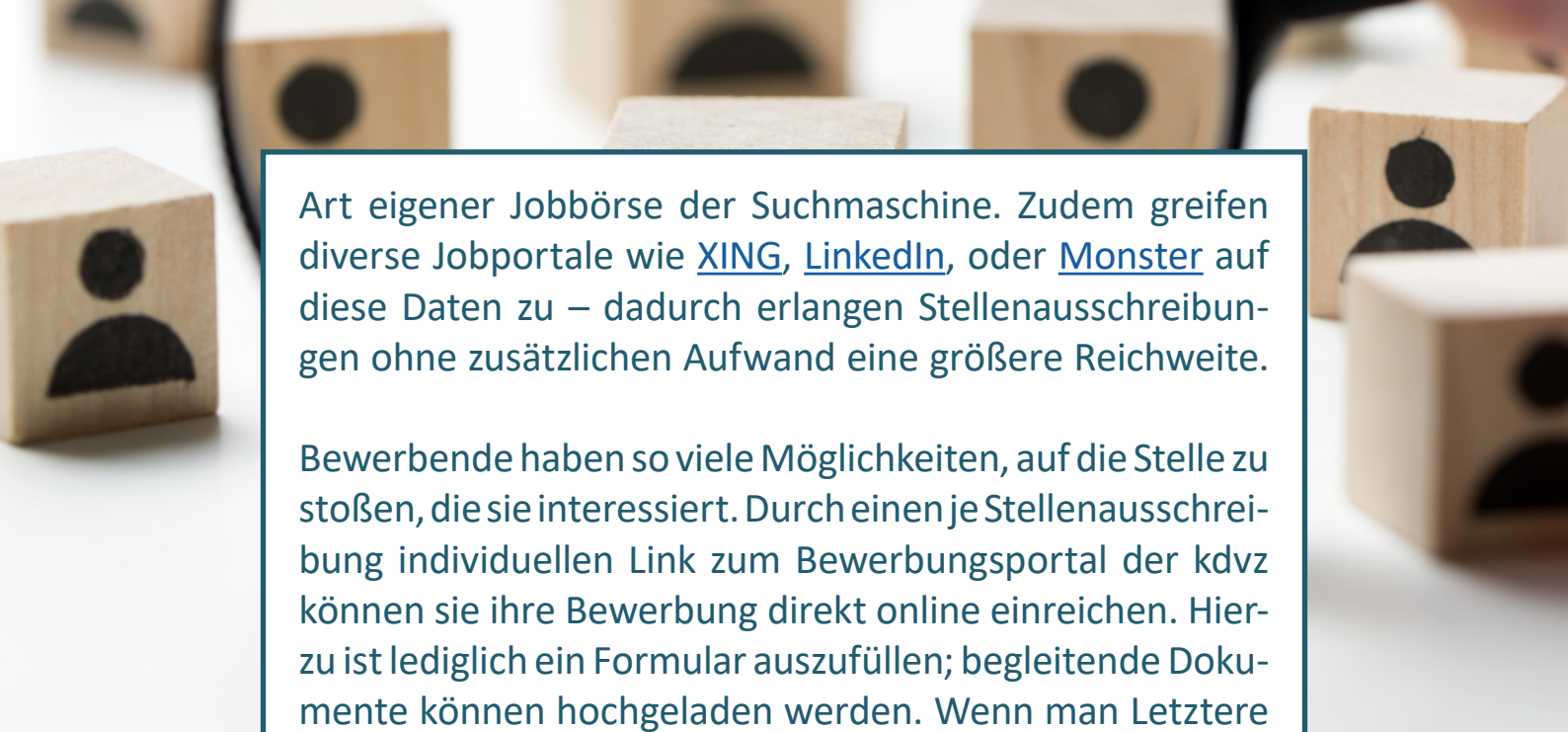
A photograph showing several light-colored wooden blocks, each with a black silhouette of a person's head and shoulders. A magnifying glass with a black frame is positioned over the blocks, focusing on the one in the center. The background is a plain, light surface.

Gastbeitrag der kd vz Rhein-Erft-Rur

Smarte Personalgewinnung


Mit gezielten Maßnahmen macht die kd vz Rhein-Erft-Rur auf sich aufmerksam und erleichtert den Bewerbungsprozess für Job-Interessierte.

Die kd vz ist ein stark wachsendes IT-Unternehmen – in den letzten beiden Jahren hat der kommunale IT-Dienstleister fast 50 neue Beschäftigte eingestellt; in den letzten fünf Jahren in Summe sogar beinahe 100. Damit ist die kd vz nicht alleine: sie konkurriert sowohl mit Arbeitgebern aus der freien Wirtschaft als auch aus dem öffentlichen Dienst. Umso wichtiger ist es, potenzielle Bewerbende über die Internetpräsenz als „erste Anlaufstelle“ von der kd vz als Arbeitgeberin zu überzeugen und ihnen die Bewerbung so leicht wie möglich zu machen. Die kd vz setzt bereits seit 2019 auf den BITE Bewerbermanager der Neu-Ulmer BITE GmbH. Mithilfe der Recruitingplattform gelingt es, den Ausschreibungs- und Bewerbungsprozess auf beiden Seiten zu optimieren. Das Personalteam der kd vz gestaltet mit BITE mithilfe von einfachen Vorlagen professionelle HTML-Stellenausschreibungen und schaltet sie zu einem selbstgewählten Zeitpunkt auf der Karriereseite karriere.kdvz.nrw online. Da im Hintergrund weitere Felder für die Suchmaschinenoptimierung (SEO – SearchEngineOptimization) eingefügt werden, listet Google die Stelle bei entsprechender Suche auch in ihrer »Google for Jobs«-Anwendung – eine

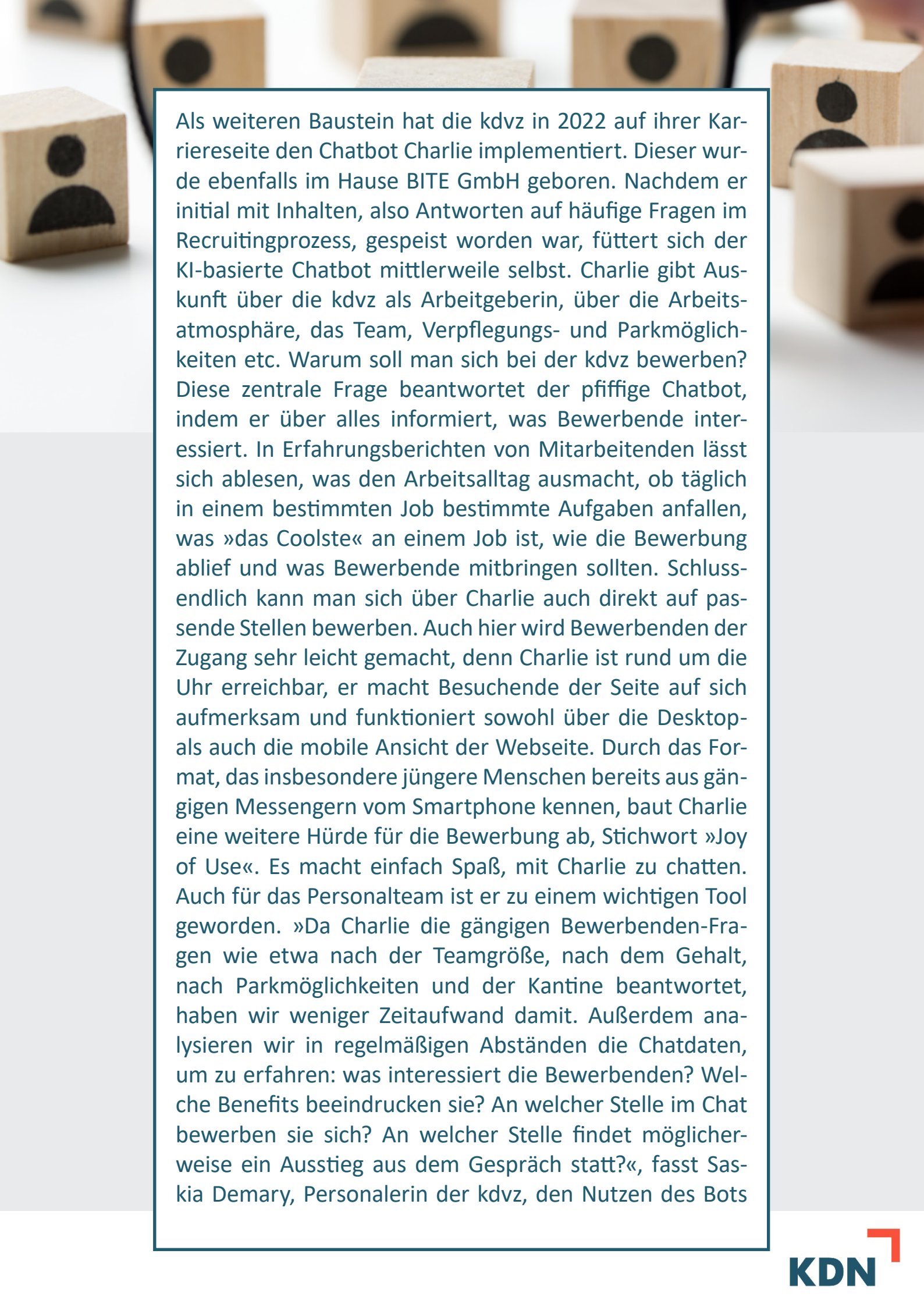
The image shows several wooden blocks arranged in a row, each with a black silhouette of a person's head and shoulders. The blocks are slightly out of focus, creating a sense of depth. The background is a light, neutral color.

Art eigener Jobbörse der Suchmaschine. Zudem greifen diverse Jobportale wie [XING](#), [LinkedIn](#), oder [Monster](#) auf diese Daten zu – dadurch erlangen Stellenausschreibungen ohne zusätzlichen Aufwand eine größere Reichweite.


Bewerbende haben so viele Möglichkeiten, auf die Stelle zu stoßen, die sie interessiert. Durch einen je Stellenausschreibung individuellen Link zum Bewerbungsportal der kdV können sie ihre Bewerbung direkt online einreichen. Hierzu ist lediglich ein Formular auszufüllen; begleitende Dokumente können hochgeladen werden. Wenn man Letztere nicht gleich zur Hand hat, kann man in BITE unter Angabe der E-Mail-Adresse die Funktion »Später fortführen« nutzen. Dann wird ein Link ans eigene Postfach versendet, mit dem der Bewerbungsprozess fortgeführt werden kann. Die Bewerbung kann sowohl über den Computer als auch über mobile Endgeräte wie Smartphone oder Tablet erfolgen. Ist die Bewerbung einmal in BITE eingegangen, ist durch den individuellen Link eine Nachverfolgung der Quellen und ihrer Frequenz möglich. Somit können bspw. bei Bedarf ineffiziente Recruitingwege, etwa das Schalten von Anzeigen in lokalen Tageszeitungen, identifiziert und alternative Ausschreibungsplattformen gewählt werden. Für die Personalstelle sind alle Bewerbungen auf einem Dashboard sichtbar und es kann mittels Lebenslauf-, Zeugnis- und Qualifikationsvergleich bereits eine Vorauswahl getroffen werden. Ein »Lebenslauf-Parser« errechnet dabei Ausbildungs- und Arbeitszeiten im Lebenslauf; der »Zeugnis-Parser« gibt Hilfestellung bei der Interpretation von Formulierungen in Arbeitszeugnissen. Auch die sogenannte Sanktionslistenprüfung, welche obligatorisch für jeden europäischen Arbeitgeber ist, sofern es zur Einstellung kommt, ist in BITE durchführbar. In Sanktionslisten werden u.a. Personen aufgeführt, gegen die wirtschaftliche oder rechtliche Beschränkungen erlassen wurden. Des Weiteren kann auf Bewerbungen Schwerbehinderter besondere Rücksicht genommen werden. Die Kommuni-

The background of the page features several light-colored wooden blocks, each with a black silhouette of a person's head and shoulders. The blocks are arranged in a slightly overlapping, scattered pattern across the top and sides of the page, creating a human-centric or organizational theme.

kation mit den Fachabteilungen erfolgt auch direkt medienbruchfrei in BITE. Stimmt die jeweilige Fachabteilung der Vorauswahl zu, wird die gesamte weitere Kommunikation mit dem Bewerbenden über E-Mail-Vorlagen in BITE abgewickelt – eine Kommunikation über andere Medien entfällt. Und nicht nur dadurch sorgt BITE dafür, dass der Umgang mit Bewerbendendaten datenschutzkonform abläuft: Bewerbende, die nicht eingestellt werden, erhalten einen Lösch-Status und werden vom System automatisch sechs Monate später gelöscht – ein klarer Pluspunkt in Sachen Datenschutz. Für den Personalleiter der kdVz, Roland Köß, bringt der Einsatz von BITE klare Vorteile: »Als Innovationspartner unserer Kunden in Sachen Digitalisierung wollen wir diese Kompetenz auch intern leben – und darüber hinaus schon im Bewerbungsprozess möglichen neuen Kolleginnen und Kollegen vermitteln. Mit BITE sehen wir uns diesbezüglich sehr gut aufgestellt.« Dadurch, dass BITE so viele Funktionen in sich bündelt und Prozesse automatisiert werden, wird der Personalstelle viel Zeit erspart. Vor allem dem Wunsch der Bewerbenden nach einem einfachen und transparenten Bewerbungsverfahren wird so nachgekommen. Weil die kdVz BITE von Anfang an so erfolgreich selbst nutzt, wurde die Kooperation mit dem Hersteller schon früh ausgebaut. Selbst kleinere Verwaltungen, die dem Verband der kdVz angehören, sind mittlerweile begeisterte BITE-Nutzer: »BITE bietet der Gemeinde Aldenhoven als Arbeitgeber die Möglichkeit, Bewerbungspotenziale zu eröffnen, die wir ohne die digitale Unterstützung nicht erreicht hätten. Dabei ist die Vereinfachung der Arbeitsabläufe im Stellenbesetzungsverfahren für die Personalabteilung spürbar und die intuitive Nutzung des Programms führt zu einer hohen Akzeptanz auch bei temporären Nutzer*innen im Rahmen von Auswahlverfahren«, so Marc Neumann (Fachbereichsleiter »Innere Verwaltung, Schulen, Soziales«) von der Gemeinde Aldenhoven, einer Verwaltung mit ca. 90 Mitarbeitenden.


The background of the page features several light-colored wooden blocks, each with a simple black silhouette of a person's head and shoulders. The blocks are arranged in a way that creates a sense of depth, with some in the foreground and others receding into the background. The overall aesthetic is clean and modern.

Als weiteren Baustein hat die kdVz in 2022 auf ihrer Karriereseite den Chatbot Charlie implementiert. Dieser wurde ebenfalls im Hause BITE GmbH geboren. Nachdem er initial mit Inhalten, also Antworten auf häufige Fragen im Recruitingprozess, gespeist worden war, füttert sich der KI-basierte Chatbot mittlerweile selbst. Charlie gibt Auskunft über die kdVz als Arbeitgeberin, über die Arbeitsatmosphäre, das Team, Verpflegungs- und Parkmöglichkeiten etc. Warum soll man sich bei der kdVz bewerben? Diese zentrale Frage beantwortet der pfiffige Chatbot, indem er über alles informiert, was Bewerbende interessiert. In Erfahrungsberichten von Mitarbeitenden lässt sich ablesen, was den Arbeitsalltag ausmacht, ob täglich in einem bestimmten Job bestimmte Aufgaben anfallen, was »das Coolste« an einem Job ist, wie die Bewerbung ablief und was Bewerbende mitbringen sollten. Schlussendlich kann man sich über Charlie auch direkt auf passende Stellen bewerben. Auch hier wird Bewerbenden der Zugang sehr leicht gemacht, denn Charlie ist rund um die Uhr erreichbar, er macht Besuchende der Seite auf sich aufmerksam und funktioniert sowohl über die Desktop- als auch die mobile Ansicht der Webseite. Durch das Format, das insbesondere jüngere Menschen bereits aus gängigen Messengern vom Smartphone kennen, baut Charlie eine weitere Hürde für die Bewerbung ab, Stichwort »Joy of Use«. Es macht einfach Spaß, mit Charlie zu chatten. Auch für das Personalteam ist er zu einem wichtigen Tool geworden. »Da Charlie die gängigen Bewerbenden-Fragen wie etwa nach der Teamgröße, nach dem Gehalt, nach Parkmöglichkeiten und der Kantine beantwortet, haben wir weniger Zeitaufwand damit. Außerdem analysieren wir in regelmäßigen Abständen die Chatdaten, um zu erfahren: was interessiert die Bewerbenden? Welche Benefits beeindrucken sie? An welcher Stelle im Chat bewerben sie sich? An welcher Stelle findet möglicherweise ein Ausstieg aus dem Gespräch statt?«, fasst Saskia Demary, Personalerin der kdVz, den Nutzen des Bots

The image shows several wooden blocks of various sizes, each with a simple black silhouette of a human face (a circle for the head and a semi-circle for the mouth) on its side. The blocks are arranged in a row, with some in the foreground and others in the background, creating a sense of depth. The background is a soft, out-of-focus light color.

für weitere Erkenntnisse und Optimierungen zusammen. Möglich wird das Frage- und Antwort-Spiel durch sog. »Intent-Matching« des ständig hinzulernenden Chatbots. Je mehr Gespräche mit ihm stattfinden, desto mehr lernt er, die Absicht hinter einer Frage zu erkennen und kann immer präziser antworten. Diese Art von Machine Learning sorgt für eine individuelle Kommunikation, mit der die Arbeitgeberin zugleich innovativ und modern wirkt. Somit kann der Chatbot dazu beitragen, das Arbeitgeberimage zu stärken.

Von Anfang an war geplant, den Chatbot auch mit Multimediainhalten zu bestücken. Daher stattete ein Film-Team der BITE GmbH im Frühjahr 2023 der kdVz in den Freche-ner Räumlichkeiten einen Besuch ab. An diesem Tag ging es darum, vier Interviews mit Mitarbeitenden der kdVz zu führen und Hintergrundmaterial wie die kollegiale Zusammenarbeit und die Räumlichkeiten zu filmen. Die vier Hauptpersonen: eine Produktmanagerin, ein Systemadministrator, ein Helpdesk Mitarbeiter und ein Dualer Student. Eine spannende Angelegenheit, da (offensichtlich) keiner der Interviewten ein/e professionelle/r Schauspieler/in ist und deshalb alle ein wenig aufgeregt waren. Sie wurden von der BITE GmbH nach ihrem Job, nach täglichen Aufgaben, nach ihren Anforderungen an einen Arbeitgeber gefragt und berichteten ausführlich über ihre Tätigkeitsbereiche, die Zusammenarbeit im Team, über flexible Arbeitszeiten, Homeoffice, Teambuilding-Maßnahmen sowie die Möglichkeit eigenständig und eigenverantwortlich zu arbeiten. Gerade wegen der leichten Nervosität wirken die Recruiting-Videos ungekünstelt und authentisch. »Wir sind stolz, dass unsere Mitarbeitenden so begeistert bei diesem Projekt mitgewirkt haben und damit der kdVz – im wahrsten Sinne des Wortes – ein Gesicht geben.«, so der Geschäftsführer der kdVz, Christian Völz. Den Videos wurde in der Postproduktion noch der letzte Schliff gegeben, sodass sie anschließend sowohl als Antwort-Schnipsel in den Chatbot Charlie integriert als auch als Ge-

The background of the page features several light-colored wooden blocks, each with a black silhouette of a person's head and shoulders. The blocks are scattered across the top and sides of the page, creating a textured, human-centric aesthetic.

samtvideos im Karrierebereich der kdvz-Präsenz platziert wurden, wo sie unter folgenden Links erreichbar sind:

karriere.kdvz.nrw

team.kdvz.nrw

Insgesamt verbessern die Features der BITE GmbH nicht nur die Interaktion mit den Bewerbenden und das Bild, das die kdvz als potenzielle Arbeitgeberin vermittelt – auch im Back Office lässt sich ein spürbarer Effizienzgewinn verzeichnen, der Freiräume für die zahlreichen weiteren Herausforderungen eines zeitgemäßen Personalmanagements schafft.

Autorin: Pia Verhamme, Produktmanagerin für Bewerbermanagement und Zeitwirtschaft im Fachbereich Sicherheit und Ordnung.